

DRK *Info*

Ihr Begleiter in jeder Lebenssituation

Unsere Themen

- Zwischen Feuerwehr, Rettungswagen und Ehrenamt
- Ehrenamt in den DRK-Ortsvereinen
- Geistig fit bleiben
- Aktuelles aus dem Kreisverband
- Gemeinsam helfen wir



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
mit dem Beginn der Adventszeit rückt das Jahresende näher – eine Zeit, in der viele von uns innehalten, zurückblicken und Bilanz ziehen. Zwischen Arbeit, Verpflichtungen und der Vorbereitung auf die Feiertage tut es gut, für einen Moment zur Ruhe zu kommen und neue Kraft für das kommende Jahr zu schöpfen.

Trotz aller Herausforderungen – ob geopolitisch oder gesellschaftlich – sollten wir den Optimismus bewahren und engagiert nach vorn blicken. Wenn wir alle einen Beitrag zum Miteinander leisten, können wir gemeinsam Zukunft gestalten – getreu dem Motto:

**„Du kannst die Zukunft verändern mit dem,
was du heute tust.“**

Lassen Sie uns diesen Gedanken regional mit Leben füllen.



Auch in dieser Ausgabe erwarten Sie wieder Themen, die Einblicke geben, Orientierung bieten und inspirieren. Wir stellen Menschen vor, die sich ehrenamtlich beim DRK engagieren – was sie motiviert, wie ihr Einsatz wirkt und wo sie Unterstützung leisten. Außerdem besuchen wir unsere DRK-Ortsvereine, zeigen ihre Vielfalt und informieren, an wen man sich vor Ort wenden kann. Besonders freuen wir uns, dass der DRK-Weihnachtsmarkt am ersten Advent in den DRK-Werkstätten in Bergen stattfinden wird. Schauen Sie gern vorbei!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, zuversichtliche Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr – mit Kraft, Mut und dem Vertrauen, dass das, was wir gemeinsam tun, Sinn stiftet.


Andre Waßnick, Geschäftsführer

Wir für euch seit 1990...

In der letzten Ausgabe unseres Magazins haben wir die Geschichte des Vereins bis 2008 erzählt. In dieser Ausgabe setzen wir die Chronik fort und berichten über die Jahre 2009 bis 2011.



2009

Nach dem Brand in der DRK-Werkstatt Bergen konnten im Februar neue Räumlichkeiten bezogen und der Wiederaufbau am Tilzower Weg gestartet werden. Die Planungen für den Ersatzneubau der Pflegeeinrichtung in Lauterbach, sowie für die Kindertagesstätte Garz in ökologischer Holzbauweise wurden weiter vorangetrieben. Der Rettungsdienst sicherte die Versorgung zuverlässig, die Behindertenhilfe blieb stabil ausgelastet. Insgesamt zeigte sich der Verein finanziell solide und engagiert in der Weiterentwicklung seiner sozialen Angebote.



2010

2008 geriet der DRK-Kreisverband Stralsund e. V. in finanzielle Schwierigkeiten. Zu wenig Rücklagen, unsichere Fördermittel und kaum rentable Bereiche führten zu einer drohenden Zahlungsunfähigkeit. Unter Leitung von Dr. Klaus-Dieter Götz und mit Unterstützung des DRK-Landesverbandes wurde 2009 eine Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Rügen beschlossen. Dessen Geschäftsführer, Gerhard Konermann, übernahm zusätzlich die Leitung in Stralsund. Ab 2010 begann eine Phase der Neuordnung und Stabilisierung. Ziel war es, die finanzielle Lage zu verbessern und wichtige Angebote wie die Tafel, die Kita oder die Rettungswache zu erhalten. Dr. Götz begleitete den Kreisverband verantwortungsvoll bis zur Fusion mit dem DRK-Kreisverband Rügen im Jahr 2013.



2010

Am 8. Mai nehmen Vorstand, Geschäftsführung und Ehrenamtliche am Festakt zum 20-jährigen Bestehen des vereinten DRK im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin teil. Auf dem Altstädtischen Markt präsentieren die damals 16 Kreisverbände ihre Leistungsbereiche. Von Rügen sind die Ortsvereine Putbus und Bergen sowie die DRK-Werkstatt vertreten. Historische Einsatzfahrzeuge und Schwestertrachten sorgen auf dem Schweriner Markt für Aufmerksamkeit; am Stand des OV Bergen werden Strickwaren gezeigt.



2011

Wie die Geschichte unseres Kreisverbandes weitergeht, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

2011 stand im Zeichen der Stabilisierung und Weiterentwicklung. Die Stralsunder Obdachlosenunterkunft nutzte ihre modernisierten Räume voll aus und festigte ihr sozialpädagogisches Konzept. Die Stralsunder Tafel wurde 1995 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Tafeln. 2010 zog sie mit Unterstützung der Hansestadt Stralsund in ein saniertes Gebäude in Grünhufe – damals eine der modernsten Einrichtungen im Verband.

Erzähl mal...

Zwischen Feuerwehr, Rettungswagen und Ehrenamt – ein Leben für den Einsatz



Kommt es zu einer Großschadenslage, wird die Schnelleinsatzgruppe Rettungsdienst (SEG-R) des DRK Rügen-Stralsund alarmiert. Die Leitung übernimmt die Führungsgruppe der SEG-R, der unter anderem Sebastian Gries angehört. Sie besteht aus erfahrenen Einsatzkräften des Rettungsdienstes, die sich zusätzlich ehrenamtlich engagieren.

In der Fahrzeughalle in Bergen stehen die Einsatzfahrzeuge aufgereiht, die Rucksäcke sind gepackt, Funkgeräte liegen griffbereit. „Wir wissen nie, was uns erwartet – und vielleicht ist es genau das, was diesen Beruf so besonders macht“, sagt Sebastian. „Aber wir wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können.“ Schon früh war für ihn klar, dass er im Rettungsdienst arbeiten möchte. „Die ersten Gedanken kamen 2010, nach meiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Ich habe schnell gemerkt, dass das nicht mein Ding ist“, erinnert er sich. „Als ich 2016 die Chance bekam, Notfallsanitäter zu werden, habe ich sie sofort genutzt. Ich war schon immer mit der Feuerwehr verbunden – der Rettungsdienst war mein zweiter Traumjob.“

Wichtigste Eigenschaft im Einsatz?

„Sich schnell auf Situationen einlassen und anpassen – und dann kommt Empathie dazu“, sagt er. „Wenn eine ältere, alleinstehende Frau mit kleinen Beschwerden anruft, eigentlich nur jemanden zum Reden braucht, ist Einfühlungsvermögen gefragt. Oder wenn ein Patient psychisch nicht auf der Höhe ist – da muss man im Denken und Handeln umschalten. Das kann ich gut.“

Einsätze, die man nicht vergisst?

Manche Einsätze bleiben besonders im Gedächtnis. „Bei einem Unfall wurde der Fahrer aus dem Auto geschleudert. Wir suchten das Umfeld ab – etwa hundert Meter weiter habe ich ihn schließlich gefunden. Solche Momente vergisst man nicht.“

„Am Ende bleibt das gute Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben“

Dass der Rettungsdienst mehr ist als Krankentransport, möchte Sebastian klarstellen. „Viele denken, wir bringen nur Menschen ins Krankenhaus. Dabei steckt viel Fachwissen und Verantwortung dahinter.“ Besonders anspruchsvoll ist die Arbeit auf der Insel Rügen: „Wir haben nur zwei Zufahrtswege – Rügendamm und Rügenbrücke. Wenn im Sommer eine gesperrt ist, steht alles. Das verlängert die Einsatzzeiten enorm.“ Auch die Lage zwischen Ostsee und Bodden macht die Arbeit herausfordernd. „Wir haben viele Einsätze auf dem Wasser – Ertrinkungsfälle, Bootsunfälle. Dazu kommen die Steilküsten, wo Urlauber oft von Wegen abweichen und in Not geraten. Häufig kommen wir mit dem Rettungswagen gar nicht hin und arbeiten eng mit der Feuerwehr zusammen.“



Schnelleinsatzgruppe Rettungsdienst (SEG-R)

Die SEG-R wird immer dann gerufen, wenn die regulären Kapazitäten nicht mehr ausreichen, um eine rettungsdienstliche Lage zu bewältigen. Die SEG-R wird ehrenamtlich besetzt und betrieben. Sie stellt sowohl personelle als auch materielle Verstärkung bereit und bietet zusätzliche Transport- und Kommunikationskapazitäten.

Ausbildung statt Übung

Die SEG-R trifft sich regelmäßig zu Ausbildungstagen, bei denen Theorie und Praxis kombiniert werden. „Einmal im Monat kommen wir in der L.D.T.H.-Halle in Bergen zusammen“, erklärt Sebastian. „Wir trainieren Abläufe, besprechen Einsätze und bereiten uns auf verschiedene Szenarien vor. Die beste Übung bleibt aber immer der echte Einsatz – da zeigt sich, wie gut wir als Team funktionieren.“

Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann grundsätzlich jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist, körperlich und geistig geeignet und bereit ist, in schwierigen Situationen zu helfen. „Man sollte sich zutrauen, auch mit Leid, Verletzungen oder Tod umzugehen – und Lust haben, sich weiterzubilden“, sagt er. „Bei uns kann man sich sogar bis zum Rettungssanitäter fortbilden. Neben medizinischem Wissen lernt man viel über Technik und natürlich Erste-Hilfe.“

Besonders stolz ist er auf das Team der SEG-R. „Seit der Strukturumstellung 2022 hat sich viel getan. Dass wir mittlerweile werktags um neun Uhr zehn bis zwölf Leute zusammenbekommen, die ehrenamtlich helfen, macht mich wirklich stolz. Das zeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist.“

Gemeinsam im Einsatz, wenn's drauf ankommt – bei der SEG-R Rügen-Stralsund. Weitere Informationen findest du unter:

www.drk-ruegen-stralsund.de/seg-r

Jetzt mitmachen!





Das Herzstück unserer Gemeinschaften: Ehrenamt in den DRK-Ortsvereinen

„Willst du froh und glücklich leben,
lass ein Ehrenamt dir geben.
Denn es bringt Zufriedenheit
und nimmt den Menschen Einsamkeit.
Man weiß, woher das Gute stammt,
es lebe unser Ehrenamt.“

Mit diesen Worten beschreibt Johannes Thomas Hübner im Gedicht „Lob des Ehrenamtes“ eindrücklich, welchen Wert freiwilliges Engagement hat. Für das Deutsche Rote Kreuz bedeutet Ehrenamt weit mehr als Unterstützung – es steht für gelebte Solidarität, Zusammenhalt und Menschlichkeit. Unser Kreisverband bietet vielfältige Möglichkeiten, sich nach den eigenen Interessen und Stärken einzubringen. In dieser Darstellung möchten wir den Bereich Wohlfahrt und Soziales besonders hervorheben und die engagierte Arbeit unserer elf DRK-Ortsvereine vorstellen.

Elf Ortsvereine bilden das Rückgrat des DRK-Kreisverbandes Rügen-Stralsund e. V. In ihnen engagieren sich Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Tatkraft einbringen, um anderen den Alltag zu erleichtern. Ob in kleinen Gesten oder großen Projekten – überall zeigt sich: Ehrenamtliches Handeln stärkt das Miteinander und schafft echten Zusammenhalt.

Die Einsatzfelder sind ebenso vielfältig wie die Menschen, die sie tragen. So hat jeder Ortsverein eigene Schwerpunkte, Traditionen und Projekte, die gemeinsam das bunte Bild der ehrenamtlichen Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Kreisverband formen.

DRK-Ortsverein Bergen auf Rügen

Der Ortsverein Bergen ist in zahlreichen Bereichen aktiv: von der Blutspende über die Schlaganfallhilfe bis hin zum Besuchsdienst und zur Mitarbeit bei der Mehrgenerationen-Begegnungsstätte (MGBST). Auch Spielesonntage, Ausflüge und Veranstaltungen der DRK Pflegeeinrichtung Rotensee gehören zum festen Programm.

DRK-Ortsverein Binz

Die Bewohnerinnen und Bewohner der DRK Pflegeeinrichtung Binz stehen im Mittelpunkt des Engagements des Ortsvereins Binz. Mit großem Einsatz begleiten die Mitglieder Feste und Ausflüge, unterstützen die Betreuung, sorgen mit selbstgebackenem Kuchen für gesellige Nachmittage und richten die Blutspenderversorgung in der Einrichtung

aus. Auf diese Weise bringen sie Abwechslung und Freude in das tägliche Leben der Menschen vor Ort.

DRK-Ortsverein Dreschwitz

Der Ortsverein Dreschwitz engagiert sich vielfältig, von der Organisation der Blutspende in Samtens über Dorffeste bis zu gemeinsamen Ausflügen. Die Mitglieder schaffen Begegnungen und fördern den Zusammenhalt in der Gemeinde.



DRK-Ortsverein Franken

Beim Ortsverein Franken stehen die Schlaganfallhilfe und der Besuchsdienst im Mittelpunkt. Mit Empathie und Zeit schenken die Ehrenamtlichen Betroffenen und älteren Menschen Zuwendung, Gesellschaft und Unterstützung im Alltag.

DRK-Ortsverein Grünhufe

Beim Ortsverein Grünhufe steht die Unterstützung der DRK Tafel Stralsund im Mittelpunkt. Die Helferinnen und Helfer sortieren Obst und Gemüse, geben Lebensmittel

aus und kümmern sich um Transport und Lagerung. Mit ihrem Einsatz leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Versorgung bedürftiger Menschen.

DRK-Ortsverein Poseritz

Der Ortsverein Poseritz organisiert Dorffeste, sportliche Aktivitäten und Ausflüge. Auch bei Kuchenbasaren sind die Mitglieder mit Freude und Einsatzbereitschaft dabei. Stets mit dem Ziel, das Dorfleben lebendig und herzlich zu gestalten.

DRK-Ortsverein Putbus

Der DRK-Ortsverein Putbus trifft sich mittwochs in der DRK Pflegeeinrichtung Lauterbach zum gemeinsamen Spinnen. In entspannter Atmosphäre wird geplaudert, Wissen weitergegeben und Garn hergestellt. Aus der gesponnenen Schafswolle entstehen Knäuel und Strickarbeiten, die auf Märkten angeboten werden. So verbindet der Ortsverein Tradition mit Gemeinschaft.

DRK-Ortsverein Rambin

Der Ortsverein Rambin trifft sich regelmäßig zum Basteln. Ganzjährig entstehen in gemütlicher Runde kreative Arbeiten, die passend zur Jahreszeit gestaltet und später auf Märkten verkauft werden. Auch gemeinsame Ausflüge gehören zum Vereinsleben. So verbindet der Verein Kreativität, Geselligkeit und Engagement für den guten Zweck.



DRK-Ortsverein Sagard

Der Ortsverein Sagard ist ein aktiver Treffpunkt für engagierte Menschen. Mit viel Einsatz organisieren die Mitglieder Blutspendetermine, gestalten Gemeinschaftsrunden und planen Veranstaltungen. Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten stärken das Wir-Gefühl und bringen Freude in den Alltag vieler Beteiligter.

DRK-Ortsverein Schwedenschanze

Mit großem Engagement sorgt der Ortsverein Schwedenschanze wöchentlich für das Wohl der Blutspenderinnen und Blutspender. Die Mitglieder bereiten liebevoll die Mahlzeiten vor, die nach der Blutspende gereicht werden, und schaffen damit eine warme und einladende Atmosphäre.



DRK-Ortsverein Sellin/Baabe

Der Ortsverein Sellin-Baabe bietet ein vielseitiges Programm: Blutspenden, Gemeinschaftsrunden, Yoga, Spielenachmittage sowie kreative Angebote wie Basteln und Schminken. Hier wird das Miteinander aktiv gelebt.

Doch es sind nicht allein die Angebote, die zählen, sondern die Erfahrungen, die daraus erwachsen. Ein Ortsverein ist immer auch ein Ort der Gemeinschaft: Hier entstehen Freundschaften, hier wird gelacht, beraten, zugehört und gemeinsam etwas bewegt. Wer sich einbringt, findet Sinn und Freude – und spürt die Dankbarkeit der Menschen, denen geholfen wird.

Deine Zeit macht den Unterschied.

Erfahre, wie bereichernd es ist, anderen Menschen ein Stück Lebensqualität zu schenken:

☎ 03838 80 23-91

✉ ehrenamt@drk-ruegen-stralsund.de

www.drk-ruegen-stralsund.de/ortsvereine

Mach mit!



Für jeden was dabei



BEREIT, WENN'S DARAUF ANKOMMT DRK-Bereitschaften

Jeder hat sie schon gesehen: In Neonorange sichern sie bei Konzerten oder großen Veranstaltungen die sanitätsdienstliche Betreuung. Doch die Arbeit der DRK-Bereitschaften geht weit darüber hinaus. Auch im Katastrophenfall sind unsere Ehrenamtlichen zuverlässig im Einsatz – immer dann, wenn Hilfe gebraucht wird. Unsere Teams sind in spezialisierte Fachdienste gegliedert: Der **Sanitätszug Rügen** übernimmt die medizinische Versorgung bei Großschadenslagen, der **Betreuungszug Stralsund** unterstützt Betroffene und Einsatzkräfte mit Betreuung, Versorgung und Logistik. Die **Medical Task Force 12** errichtet im Zivilschutz Behandlungsplätze und organisiert Transporte. Und die **Personenauskunftsstellen** helfen bei Registrierung, Vermisstensuche und Angehörigenkontakten. Wer mitmacht, erhält praxisnahe Ausbildungen, moderne Ausrüstung und echte Einsatzerfahrung. Vor allem aber erlebt man eine starke Gemeinschaft, in der Zusammenhalt und Verantwortung großgeschrieben werden. Dieses Ehrenamt bringt Anerkennung, persönliche Weiterentwicklung – und das gute Gefühl, Menschen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen.

☎ 03838 80 23-91 ✉ katschutz@drk-ruegen-stralsund.de



MIT SICHERHEIT AM UND IM WASSER DRK-Wasserwacht

Wasser ist dein Element und du willst mehr als nur planschen? Bei unserer Wasserwacht findest du Teamgeist, spannende Aufgaben und viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Mach dein Rettungsschwimmabzeichen, werde Schwimmlehrer*in und trainiere Kinder wie Erwachsene – oder sichere als Rettungsschwimmer*in den Turm in Glowe. Bei uns erhältst du eine fundierte Ausbildung im Rettungsschwimmen und in der Bootsführung, regelmäßiges Schwimmtraining, praxisnahe Fachschulungen und sammelst wertvolle Erfahrungen – auf den Wachtürmen in Glowe, an Seen, in Schwimmbädern oder sogar bundesweit.

☎ 03838 80 23-81 ✉ wasserwacht@drk-ruegen-stralsund.de



GEMEINSAM STARK VON ANFANG AN Jugendrotkreuz

Du bist mindestens 8 Jahre alt und möchtest dich engagieren, neue Leute kennenlernen und anderen helfen? Dann komm ins Jugendrotkreuz! In unseren Gruppen in Stralsund und Bergen triffst du Kinder und Jugendliche, die neugierig, hilfsbereit und voller Ideen sind. Gemeinsam üben wir Erste-Hilfe, erleben Abenteuer bei Ausflügen und Zeltlagern, setzen uns für Umwelt und Miteinander ein – und haben dabei richtig viel Spaß. Hier kannst du Neues ausprobieren, Verantwortung übernehmen und im Team zeigen, was in dir steckt. Egal, wo du herkommst – bei uns zählt, wohin du willst.

☎ 03838 80 23-81 ✉ ehrenamt@drk-ruegen-stralsund.de



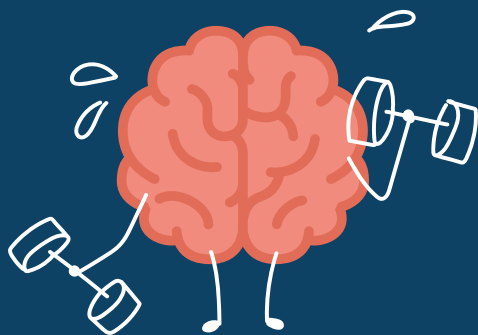
Nichts Passendes dabei? Kein Problem!

Melde dich einfach hier: ☎ 03838 80 23-17

✉ ehrenamt@drk-ruegen-stralsund.de

Gemeinsam finden wir das Ehrenamt, das zu dir passt!





Geistig fit bleiben:

Warum geistige Aktivität das Gedächtnis stärkt und Demenz vorbeugen kann

Benennen Sie schnellstmöglich die Farbe, in der das Wort geschrieben ist?

BLAU ROT GRÜN GELB SCHWARZ
 GELB ROT BLAU SCHWARZ GRÜN
 SCHWARZ BLAU ROT GELB GRÜN
 ROT BLAU SCHWARZ GRÜN GELB
 GRÜN SCHWARZ BLAU GELB ROT
 ROT SCHWARZ GELB GRÜN BLAU
 GELB ROT BLAU SCHWARZ GRÜN
 ROT BLAU SCHWARZ GRÜN GELB
 BLAU ROT GRÜN GELB SCHWARZ
 GRÜN SCHWARZ BLAU GELB ROT
 SCHWARZ BLAU ROT GELB GRÜN
 ROT BLAU SCHWARZ GRÜN GELB
 GELB ROT BLAU SCHWARZ GRÜN
 SCHWARZ BLAU ROT GELB GRÜN

Warum das Üben hilft:



Unser Gehirn bleibt formbar – auch im Alter. Jede neue Aufgabe stärkt die Verbindungen zwischen Nervenzellen. Regelmäßiges Training hält diese „Denkwege“ aktiv und flexibel.

Fit im Kopf – spielerisch, alltagsnah, wirksam

Gedächtnistraining ist im Alter wichtig, um die geistige Gesundheit zu erhalten und den altersbedingten Abbau kognitiver Fähigkeiten zu verlangsamen. Es kann das Risiko von Demenz senken, die Lebensqualität steigern, die Selbstständigkeit fördern und die soziale Interaktion verbessern.



„Wo ist der Schlüssel?“

„Wie war noch mal meine PIN?“

„Wie war nochmal sein Name?“

„Wo ist der Schlüssel?“ – „Wie war noch mal meine PIN?“ Solche Fragen hat wohl jeder schon gestellt. Im Alltag läuft unser Gehirn meist auf Autopilot: Wir erinnern uns an Termine, erledigen Einkäufe, führen Gespräche, treffen Entscheidungen. Doch manchmal scheint der Kopf einfach leer zu sein. Namen entfallen, der Einkaufszettel bleibt liegen – und plötzlich merken wir, wie sehr wir auf unser Gedächtnis angewiesen sind.

Was ist Gedächtnistraining in der Ergotherapie?

Hirnleistungstraining:

Ein maßgeschneiderter Ansatz zur Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten durch gezielte Übungen.

Förderung der Alltagskompetenz:

Das Training ist alltagsbezogen, um die Handlungsfähigkeit im täglichen Leben zu erhalten und zu verbessern.

Übungen für zu Hause und im Alltag

- **Einkaufen mit Köpfchen:** Ohne Zettel einkaufen und Preise im Kopf addieren.
- **Wortkette:** z. B. Hochhaus → Haustier → Tierarzt → Arztkoffer ...
- **Erinnerungsfoto:** Ein altes Foto ansehen und Details abrufen.
- **Rückwärtszählen:** In 3er-, 4er-, 5er-Schritten von 100 rückwärts.
- **Buchstabenjagd:** In einem Text alle Wörter mit einem bestimmten Buchstaben markieren.
- **Alphabetspiel:** A-Z und zu jedem Buchstaben ein Wort aus einer Kategorie.
- **Selbsttest:** Was habe ich gestern gegessen, getragen, unternommen, mit wem telefoniert?

Ob jung oder alt – Ergotherapie unterstützt dabei, selbstständig und aktiv zu bleiben. Sie stärkt Motorik, Konzentration und Alltagssicherheit und trägt so zu mehr Lebensqualität bei. Interessiert? Unsere Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten beraten Sie gern persönlich!

Ergotherapie Stralsund

Grünhufer Bogen 15-17
 18435 Stralsund
 Tel.: 03831 666 1342

Ergotherapie Bergen-Süd

Straße der DSF 3 A
 18528 Bergen auf Rügen
 Tel.: 03838 21303-30

Ergotherapie Bergen-Rotensee

Störtebekerstr. 31
 18528 Bergen auf Rügen
 Tel.: 03838 21303-77

Weitere Informationen zu unseren Praxen finden Sie hier.



DRK WEIHNACHTS MARKT

29. – 30.11.2025

10–17 Uhr in den DRK-Werkstätten
Tilzower Weg 35 in Bergen auf Rügen

Freut euch auf weihnachtliche Marktstände mit handgemachten Geschenkideen, Kinderflohmarkt, süße & herzhaft Leckereien, Teddy-Klinik, Besuch des Weihnachtsmannes, Mitmachspaß bei „Max macht's“, Gesundheitsangebote und ein stimungsvolles Programm für Groß & Klein.



1 x Glühwein /
Kinderpunsch frei

Mit diesem Coupon
erhalten Sie einen
Glühwein oder
Kinderpunsch
kostenfrei.

Aktuelles aus dem Kreisverband



Neue Perspektiven in der Pflege ab 2027: Ausbildung zur Pflegefachassistenz

Ab Januar 2027 wird die Pflegefachassistenz als neuer, bundeseinheitlicher Ausbildungsberuf eingeführt. Die Ausbildung zur Pflegeassistenz wird bundesweit zukünftig alle Ausbildungen zur /zum Alten- und Krankenpflegehelfer/in ersetzen. Die Pflegefachassistenz ist eine neue Qualifikationsstufe, die zwischen der Pflegehilfskraft und der examinierten Pflegefachkraft angesiedelt ist. Sie ersetzt nicht die klassische Pflegehilfskraft, sondern stellt eine weiterentwickelte, qualifiziertere Assistenzfunktion dar. Die Ausbildung kann berufsbegleitend organisiert werden und dauert 18 Monate in Vollzeit bzw. bis zu 36 Monate in Teilzeit. Sie umfasst Theorie und vielfältige Praxiseinsätze, u. a. in der stationären Langzeitpflege, ambulanten Pflege und Akutpflege. Wir werden im Jahr 2027, zur Einführung des neuen Berufsfeldes, weiterhin geeignete Pflegehelfer/innen berufsbegleitend qualifizieren.

Einfach QR-Code scannen und mehr
über die neue Ausbildung erfahren –
oder rufen Sie uns an unter
Tel. 03838 80 23-24



DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund schließt das Sekretariat in Stralsund

Mit dem Zusammenschluss der DRK-Kreisverbände Rügen und Stralsund im Jahr 2013 wurde in Stralsund ein Büro als Anlaufstelle insbesondere für die Ehrenamtlichen vor Ort eingerichtet. Über viele Jahre war dort auch der DRK-Suchdienst angesiedelt. Nach der Einstellung des Suchdienstes in diesem Jahr ist der Bedarf an einem festen Anlaufpunkt in Stralsund deutlich zurückgegangen. Durch die fortschreitende Digitalisierung und die gute Erreichbarkeit der Fachbereiche per E-Mail und Telefon können viele Anliegen inzwischen direkt bearbeitet werden. Der Kreisverband hat daher entschieden, das Sekretariat in Stralsund zum 31. Oktober 2025 zu schließen.

Sanitäter & First Responder



Unsere anerkannte Ausbildung zum Sanitäter und First Responder bietet Ihnen eine praxisorientierte Qualifizierung für Notfallsituationen. Sie erlernen erweiterte Erste-Hilfe-Maßnahmen, den Umgang mit Verletzungen und akuten Erkrankungen sowie das strukturierte Vorgehen nach dem ABCDE-Schema. 2026 werden im Frühjahr und im Herbst die nächsten Kurse angeboten, zu denen sich Interessierte bereits anmelden können:

www.drk-ruegen-stralsund.de/sanitaeter-first-responder

Und für alle, die ihre Kenntnisse für den Ernstfall auffrischen oder einen Erste-Hilfe-Kurs machen möchten: Einfach den QR-Code scannen und direkt anmelden!



Helfen, wo Hilfe ankommt

DRK-Hilfsfonds für Bildung und soziale Integration



Mit dem **Hilfsfonds** möchte der DRK-KV Rügen-Stralsund e. V. unbürokratisch und zielgerichtet Kindern, Jugendlichen und sozial benachteiligten Menschen helfen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Der Fonds unterstützt dort, wo staatliche oder andere Hilfesysteme nicht oder nicht rechtzeitig greifen – sei es bei der Finanzierung dringend benötigter Nachhilfe, der Teilnahme an Klassenfahrten, bei der Anschaffung von Kleidung oder Haushaltsgeräten oder in akuten Notsituationen, in denen Lebensmittel oder Grundbedarf fehlen. Darüber hinaus kann der Hilfsfonds Schulklassen bei Projekten unterstützen, die das soziale Miteinander, gemeinsames Lernen oder die Integration fördern. Ebenso können in begründeten Einzelfällen digitale Bedarfe (z. B. Laptop, Tablet oder Zubehör für Bildung und Teilhabe) gefördert werden, wenn andere Unterstützungswege nicht greifen. Im Mittelpunkt steht die Einzelfallhilfe, um Betroffene schnell, transparent und mit Augenmaß zu unterstützen.

Damit wir auch weiterhin benachteiligte Familien, Kinder und Jugendliche unterstützen können, benötigen wir auch zukünftig Spenden. Jeder Beitrag zählt und macht einen bedeutenden Unterschied im Leben dieser jungen Menschen.

Impressum: Herausgeber: André Waßnick v.i.S.d.P., DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund e.V. Billrothstraße 4, 18528 Bergen auf Rügen | Tel.: 03838 8023-0 | E-Mail: info@drk-ruegen-stralsund.de www.drk-ruegen-stralsund.de | / DRKRuegenStralsund | /drk_ruegen_stralsund
Druck: rügendruck GmbH Putbus | www.ruegen-druck.de

DRK-Familienkalender

Planen Sie Ihr Jahr und tun Sie zugleich etwas Gutes:
Für nur **5 Euro** erhalten Sie unseren praktischen Familienkalender 2026 des DRK-Kreisverbands Rügen-Stralsund e. V. – mit Ferienübersicht für Mecklenburg-Vorpommern, nützlichen Alltagstipps und spannenden Einblicken in unsere Arbeit vor Ort. **2 Euro jedes verkauften Kalenders fließen direkt in gemeinnützige Projekte in unserer Region.**

Erhältlich während der Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle (Billrothstr. 4, Bergen), bei unseren Blutspendeterminen in der Region, in den Ergo- und Physiotherapiepraxen sowie den Kitas des DRK.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK - KV R ü g e n - S t r a l s u n d e . V .

IBAN

DE 9 3 1 5 0 5 0 5 0 0 0 1 0 0 0 7 2 4 2 9

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

N O L A D E 2 1 G R W



Betrag: Euro, Cent

Kunden Referenznummer Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (Nur für Zahlungsempfänger)

DRK - H i l f s f o n d s

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen á 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen á 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Forma, Ort (max 27 Stellen, keine Straßen oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhaber Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz, sowie nach Monaco in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

SPENDE

Ohne Deine
Spende
geht's nicht!



www.drk-ruegen-stralsund.de/paypal